

# Produktdatenblatt 160-1-1

Seite 1 von 3 / Stand: 09-2017  
Zertifizierungsnummer: ETA-04/0113



Handelsname: **BÖCOPUR 1K**  
Kennzeichnung: PUR 1K Flexibles Polyurethanharz  
Zulassung: Europäische Technische Bewertung ETA-04/0113  
für die Dachabdichtung

## Technische Daten:

Basis:	PUR-Prepolymere
Äußere Beschaffenheit:	flüssig, thixotrop
Farbton:	grünschiefer, blauschiefer oder silber
Mindestschichtdicke (als Abdichtung mit Vlieseinlage):	≥ 2,2 mm
Nutzungsdauer:	W 3
Klimazonen:	M und S
Widerstand gegen mechanische Beschädigung	P1 bis P4
Dachneigung:	S1 bis S4
Temperaturbeständigkeit:	TL4 (-30°C) / TH4 (+90°C)
Dichte:	ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup> [+ 20° C]
Hautbildungszeit:	ca. 2 h bei + 20° C und mind. 60 % r.L.
Wasserdampf-Diffusionsfaktor:	μ = ca. 1.460
Verhalten bei einem Brand von außen:	B <sub>Roof</sub> (t1) (siehe Systemprüfung)
Brandverhalten:	E
Verbrauch:	als Oberflächenschutz: ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> als Abdichtung, mit Polyflexvlies: ca. 3,1 kg/m <sup>2</sup>
Hinweise zum sicheren Umgang:	<ul style="list-style-type: none"><li>– Berührung mit der Haut vermeiden.</li><li>– Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.</li><li>– Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.</li></ul>
Hinweise auf Gefahren:	<ul style="list-style-type: none"><li>– Entzündlich.</li><li>– Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.</li></ul>
Lieferform:	4 kg- und 15 kg-Einweg-Blechgebinde
Lagerung:	kühl und trocken, in luftdicht verschlossenen Originalgebinden
Lagerstabilität:	mind. 6 Monate, in nicht angebrochenen Originalbehältern

## GEORG BÖRNER

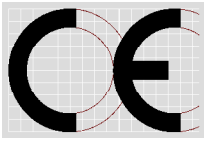
Chemisches Werk für Dach- und  
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31  
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0  
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de  
[www.GeorgBoerner.de](http://www.GeorgBoerner.de)

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.



## Kundeninformation:

### Produkt:

**BÖCOPUR 1K** ist eine einkomponentige, witterungsbeständige Polyurethanbeschichtung auf Basis von hochwertigen PUR-Prepolymeren.

### Einsatzzweck:

**BÖCOPUR 1K** ist eine nahtlose, hochelastische, wasserdampfdiffusionsoffene und witterungsbeständige Endbeschichtung für Dachflächen als Oberflächenschutz oder, in Verbindung mit einer Polyflexvlieseinlage, ein bewährtes und sicheres Abdichtungssystem für An- und Abschlussbereiche oder zur Sanierung alter, abgewitterter Dachflächen. Für die Anwendung von **BÖCOPUR 1K** in der Bauwerksabdichtung siehe Produktdatenblatt 159-1-1.

**BÖCOPUR 1K** vulkanisiert selbsttätig mit der Luftfeuchtigkeit aus und weist eine hervorragende Haftung auf den bauseits vorkommenden Dach- oder Bauwerksoberflächen auf. Durch die Verwendung von speziellen PUR-Prepolymeren wird eine gute Witterungs- sowie Alterungsbeständigkeit erzielt. **BÖCOPUR 1K** hat eine hervorragende Dauerflexibilität und versprödet weder bei Alterung noch bei extrem tiefen Temperaturen (dauerelastisch bis unter - 35° C).

### Verarbeitung:

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Ablätternde, lose und mürbe Teile, sowie Reste von Altanstrichen oder -beschichtungen etc. müssen vor der Beschichtung mit **BÖCOPUR 1K** restlos entfernt werden.

Vor der Beschichtung vorhandener (alter) Abdichtungsbahnen sind Blasen, Falten und Wellen abzustößen. Hierdurch entstandene Fehlstellen oder tiefe Unebenheiten können durch Ausgießen mit **BÖCOPUR 1K** sowie Auflegen und Andrücken eines passenden Stückes Polyflexvlies oder durch eine bauseits herzustellende homogene Spachtelmasse aus **BÖCOPUR 1K** und trockenem Quarzsand ausgeglichen werden.

**BÖCOPUR 1K** bildet 2 – 3 Stunden nach dem Auftrag oberseitig eine Haut, welche die Beschichtung dann vor Witterungseinflüssen (z. B. leichtem Regen) schützt. Die endgültige Durchvulkanisierung erfolgt in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen innerhalb von ca. 48 Stunden. **BÖCOPUR 1K** darf nur bei Temperaturen über + 5 °C verarbeitet werden. Der zu beschichtende Untergrund muss in jedem Fall vollkommen oberflächentrocken sein. In angebrochenen Gebinden neigt **BÖCOPUR 1K** zur Hautbildung, deshalb sind Anbruchgebände möglichst schnell zu verarbeiten. **BÖCOPUR 1K** darf in keinem Fall verdünnt werden!

Bei Beschichtungen auf Polymerbitumen- und Bitumenbahnen, Blechen, sowie in Wasserwechselzonen und in An- und Abschlussbereichen ist der **BÖCOPUR Voranstrich** erforderlich. Bei Kunststofffolien müssen an geeigneter Stelle Haftungsversuche durchgeführt werden, da durch die Vielzahl an Kunststoffen keine generelle Aussage möglich ist. Hinweise zur Oberflächenhaftung auf verschiedenen Folien können auf Wunsch angefordert werden.

Untergründe aus frisch erhärtetem Beton oder Zementestrich müssen 2 x mit **BÖCOPUR-Voranstrich** vorbehandelt werden, da **BÖCOPUR 1K** empfindlich gegenüber Alkalien ist (erste Schicht **BÖCOPUR-Voranstrich** vorher trocknen lassen). Beton oder Zementestrich kann frühestens 28 Tage nach der Erhärtung abgedichtet werden.

Bei unbekanntem oder kritischen Untergründen muss vor Beginn der Abdichtungsmaßnahme eine Haftungsprüfung unter Verwendung des **BÖCOPUR-Voranstrichs** durchgeführt werden. Hierzu wird an einer sauberen, trockenen Stelle des Untergrundes der Voranstrich aufgetragen und nach Trocknung **BÖCOPUR 1K** mit Polyflexvlieseinlage aufgebracht (ca. 10 cm der Vlieseinlage herausragen lassen). Nach einer

---

## GEORG BÖRNER

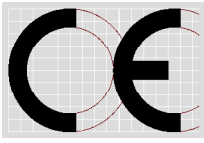
Chemisches Werk für Dach- und  
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31  
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0  
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de  
[www.GeorgBoerner.de](http://www.GeorgBoerner.de)

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.



Aushärtungszeit von 3 - 4 Tagen (bei Temperaturen unterhalb + 10°C auch länger) wird die Haftfestigkeit durch Abziehen von Hand geprüft und beurteilt.

**BÖCOPUR Voranstrich** ist schnelltrocknend und für nahezu alle bauseits vorkommenden Untergründe (außer frischer/junger Beton und Zementestrich) geeignet. **BÖCOPUR Voranstrich** löst den Untergrund leicht an und verklebt mit seinen Kunstharzbestandteilen fest anhaftende Ablagerungen mit dem Untergrund zu einem homogenen Verbund mit guter Haftung zur nachfolgenden Beschichtung.

Verbrauchsmenge **BÖCOPUR-Voranstrich** ca. 100 – 200 g/m<sup>2</sup> (je nach Untergrund), Trockenzeit ca. 10 – 60 Minuten (je nach Witterung/Temperatur).

**BÖCOPUR 1K-Beschichtungen** werden als Dachabdichtung sowie im An- und Abschlussbereich, z. B. an Lichtkuppeln, Dunstrohren, Lüftern, Kaminen etc. grundsätzlich immer mit einer Armierung aus Polyflexvlies ausgeführt. Bei Abdichtungsarbeiten und im An- und Abschlussbereich wird **BÖCOPUR 1K** im „frisch-in-frisch-Verfahren“ verarbeitet. Hierzu wird **BÖCOPUR 1K**, Verbrauch mind. 1,5 kg/m<sup>2</sup>, auf den vorbereiteten Untergrund vorgelegt und das Polyflexvlies in **BÖCOPUR 1K** hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Anschließend wird das Vlies satt mit **BÖCOPUR 1K**, Verbrauch mind. 1,5 kg/m<sup>2</sup>, beschichtet. Der Gesamtverbrauch an **BÖCOPUR 1K** beträgt mind. 3,1 kg/m<sup>2</sup>. Bei einem 30 cm breiten Polyflexvliesstreifen bedeutet dies einen Verbrauch von ca. 1,0 kg/m Anschluss (in Abhängigkeit vom Untergrund).

Im Eckbereich von An- und Abschlüssen sind zuerst die in der wasserführenden Ebene liegenden Ecken mit **BÖCOPUR 1K** und einem Streifen Polyflexvlies abzudecken. Anschließend wird ein passendes Vliesstück in der wasserführenden Ebene eingepasst und dann faltenfrei und überlappend um die Ecke geführt. An Rundungen und rohrförmigen Durchdringungen oder Anschlüssen wird das Vlies in Abständen von ca. 2 cm eingeschnitten und als Kragen, im senkrechten Bereich überlappend, um die Rundung herumgeführt. Die Schnittstellen werden in der wasserführenden Ebene mit passend kreisförmig zugeschnittenen Vliesstreifen abgedeckt und mit **BÖCOPUR 1K** beschichtet. Bei hochstehenden Vliesrändern oder faltigen Überlappungen und bei Reparaturen werden die entsprechenden Teile abgetrennt. Diese Stellen werden mit Polyflexvlies faltenfrei abgedeckt und mit **BÖCOPUR 1K** beschichtet.

#### Hinweis:

Beschichtungen aus **BÖCOPUR 1K** sind nicht für direkte dauerhafte, dynamische, statische oder mechanische Belastungen (z. B. ständiges Begehen, Befahren, kleinflächige Auflasten etc.) geeignet. Hierfür sind zusätzliche systemverträgliche Trenn- und Verschleißschichten über dem **BÖCOPUR 1K** vorzusehen. Darüber hinaus kann **BÖCOPUR 1K** nicht direkt mit einem Fliesen- oder Plattenbelag beklebt werden, da die Beschichtung nicht ausreichend alkalibeständig ist.

Alle Angaben in dieser Produktbeschreibung entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Praxiserfahrungen. Unsere Angaben und Empfehlungen entbinden den Verarbeiter jedoch nicht von seiner Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für das geplante Einsatzgebiet zu überzeugen. Vor der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollten unbedingt eine vorherige Rücksprache und eigene Versuche erfolgen.

Da eine fachgerechte Verarbeitung außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Verarbeitungsmängel und daraus resultierende Schäden sind hiervon in jedem Fall ausgeschlossen. Mit dieser Produktbeschreibung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.